

9 772367 294002 02

EUR 6,90 | WWW.SWAY-MAG.DE

# SWAY MAG #02

FÜR FREUNDE DES GUTEN GESCHMACKS



MENSCHEN, AUTOS, MODERN PIN-UP, LEBENSART, FOTOKUNST, MODE





DOC  
JENSEN

MOTO GUZZI

# LIZENZ ZUM SCHRAUBEN

JENS KOCH BAUT CAFE RACER & SCRAMBLER AUF MOTO GUZZI-BASIS

Versessen auf Moto Guzzi ist Jens Koch seit 1987, als er die erste Le Mans II unter seine Schrauberhände bekam. Damals noch aus der finanziellen Not heraus im anspruchsvollen und zeitaufwendigen Bausatz. Nach erfolgreichem Umbau allerdings dann mit dem Hang zur Profession. Es folgte ein Motorrad- und Teilehandel, der seit 1998 kontinuierlich erweitert wurde und seit 2013 als Meisterbetrieb für Moto Guzzi Custom & Service operiert. Den Namen „Doc Jensen“ hat Jens Koch vom Motorrad-Comic Zeichner Holger Aue verpasst bekommen. Er hat auch das erste Logo ent-

worfen, auf dem Jens einem Guzzi Motor mit Schraubenschlüssel, Knarre und Stethoskop zu Leibe rückt. Wie so oft im Leben steht auch hinter Doc Jensen ein starke Frau: Tina ist bei Doc Jensen für alles zuständig, was nicht mit Schraubenschlüssel, Knarre und Schmierfett zu tun hat. Doc Jensen stellt in Sachen Moto Guzzi mittlerweile alles auf die Räder, was den Fahrspaß mit dem italienischen V2-Mythos individuell optimieren kann. Custom-Bikes, Restaurationen, Motortuning, Werkstattservice und Spezialteilebau. Hierzu gehören auch die sogenannten Cafe Racer und Scrambler.



Dieser Classic Cafe-Racer repräsentiert den klassischen Stil der Doc Jensen Custom-Bikes und wurde nach einer exklusiven Zeichnung von Designer Holographic Hammer aufgebaut.

Helm in Gedenkmuseum

#### TECHNISCHE DATEN

Basis/Rahmen	MOTO GUZZI Le Mans 2 gekürzt und modifiziert
Motor	942 ccm, Luft-Öl-gekühlter V-Twin
Leistung	saite ca. 81 PS bei 7500 1/min
Drehmoment	ca. 83 Nm bei 6340 1/min
Vergaser	Dell'Orto PHF 40 mit offenen Ansaugtrichtern
Zündanlage	Silent Hektik, Doppelzündung
Elektrik	DJG Spezialkabelbaum, Silent Hektik Komponenten, Acewell Kombiinstrument, Keyless-Zündschloss
Kupplung	Zweischeibenkupplung, erleichtert und gewuchtet
Vorderrad	Speichenrad Flachscharter 2,5 x 18 Zoll
Hinterrad	Speichenrad Flachscharter 3,5 x 18 Zoll
Bremsen vorn	300 mm ø und Zweikolbenbremszangen
Bremse hinten	DJG - Brembo 190mm ø mit Zweikolbenbremszange und Momentabstützung
Fahrzeuggewicht	181 kg



Der Name Cafe Racer entstand Ende der 50er in London, als sich Rocker & Co. nicht nur mit den Fäusten, sondern auch mit verrückten Zweirädern auf den Straßen Londons duellierten. Das legendäre Ace Cafe war eines der Hotspots dieser Subkultur. Dort wurden nach allen Regeln der damaligen Baukunst und Kreativität Motorräder optisch und

technisch umgebaut und waren für die harten Jungs das wichtigste Stil- und Szene-Element. Was am Ende der radikalen Umbaumaßnahmen herauskam, wurde als Cafe Racer bezeichnet. Der Scrambler ist hingegen eine in den 1950er und 60er Jahren recht verbreitete Motorrad-Kategorie und

ist quasi ein Vorläufer der heutigen Enduro. Bei den originalen Straßenmaschinen wurden unter anderem grobstollige Reifen, ein breiter Lenker, höher gelegter Auspuff und Schutzbleche verwendet, um die Geländetauglichkeit und Robustheit zu erhöhen. Der Motocross-Sport allgemein wurde anfangs als „Scrambling“ bezeichnet. Bekannt wurde der Scrambler u.a. auch durch den Film „On any Sunday“ mit Steve McQueen. Hier wird auch in der Zukunft weiter dran gearbeitet, denn Doc Jensen wird die Custom-Bike Linie weiter ausbauen. Nachdem er als erste eigene Modellkreation 2015 einen Scrambler auf Guzzi-Basis gebaut hatte, folgte im letzten Jahr die Realisierung eines eigenen Cafe-Racer Designs in Zusammenarbeit mit dem derzeit angesagten Motorrad-design Label „Holographic-Hammer“.





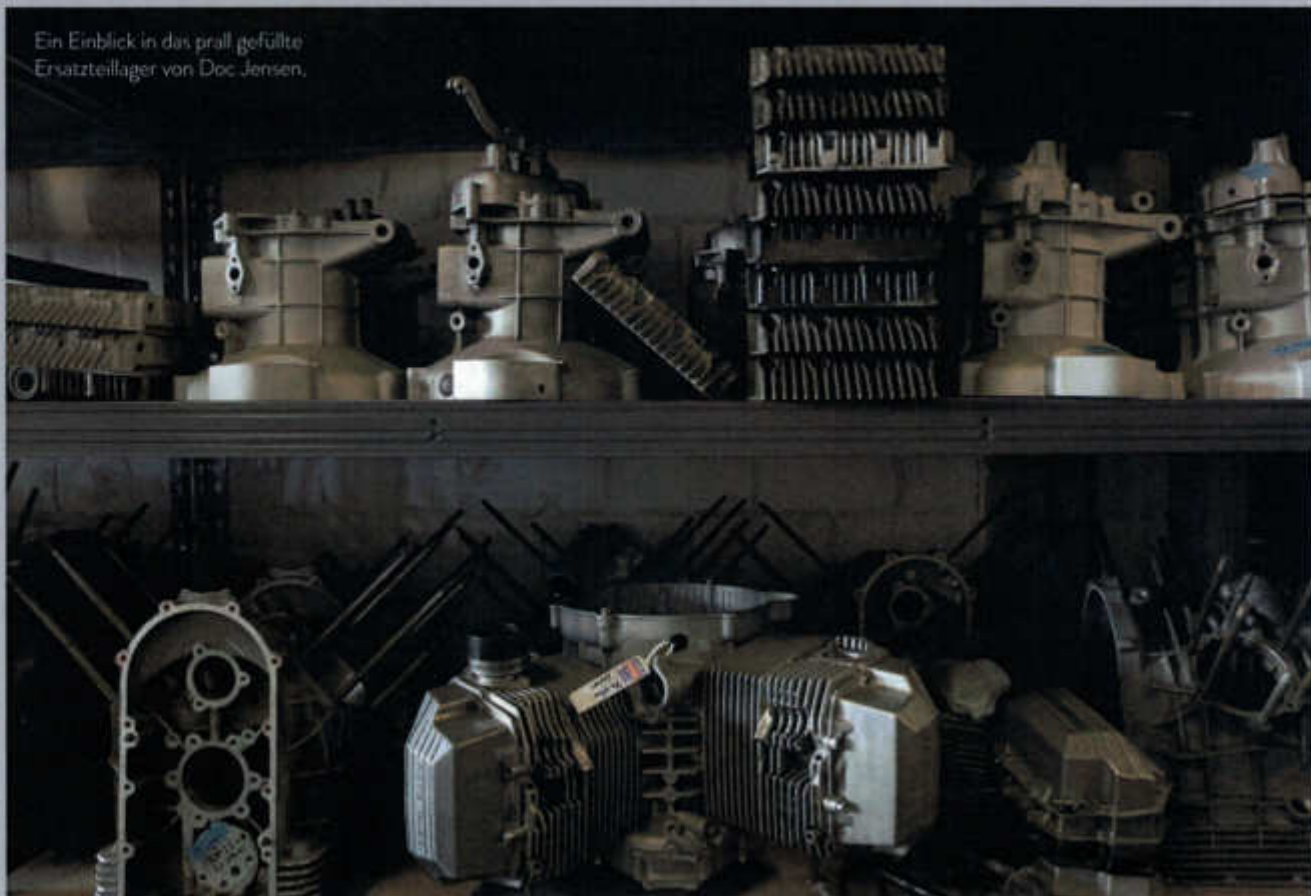
Die Vorführmaschine No. 67 repräsentiert den Retro Stil des Konzeptes von Doc Jensen.



Reservekanister mit Stil. Doc's Teilelager für italienische Schönheiten.



Ein Einblick in das prall gefüllte  
Ersatzteillager von Doc Jensen.



Bis zu drei Guzzi Projekte entstehen parallel in der Werkstatt  
von Doc Jensen. Ein zusätzlicher Teile-Fundus für Guzzis ist  
ausgelagert – einerseits für den schnellen eigenen Zugriff,  
andererseits für einen partnerschaftlichen Teile-Vertrieb auf  
Nachfrage.



## DOC JENSEN STIRNRÄDER

Der Wiener Guzzi-Tuner, Peter Horvath, entfachte 1982 das Guzzi-Feuer beim jungen Jensen. So verschlang er alles zum Thema, kannte bald alle Details auswendig und träumte von schnellen Guzzis. Nicht verwunderlich, dass er es kaum erwarten konnte seiner ersten Le Mans II ein formvollendetes Motortuning angeheißen zu lassen. Quetschkantenbearbeitung, Doppelzündung, Nocken, Ventilführung...

Das ist mittlerweile Standardprogramm bei Doc Jensen. Peter Horvath ist nicht mehr aktiv im Berufsleben, sein Knowhow lebt weiter, denn Doc Jensen hat die Produktion und den Exklusivvertrieb der von Peter Horvath entwickelten Stirnräder übernommen!

Seit 30 Jahren eine treue Begleiterin: Jens Koch und seine LeMans II.

”

*Eine sinnvolle Zusammensetzung von Design und zeitgemäßer Technik steht für uns im Vordergrund. Schließlich sollen die Guzzis nicht nur gut aussehen, sondern auch gut fahren.*

Doc Jensen

“

Die Motorradmarke Moto Guzzi feierte letztes Jahr gleich mehrere Jubiläen. 95 Jahre Moto Guzzi, 50 Jahre V2-Motorenkonzept und 40 Jahre LeMans-Modelle. Als Hommage an Guzzi hat Doc Jensen im letzten Jahr den ersten Cafe-Racer im Holographic-Hammer Design präsentiert. Als nächstes Projekt steht ein 4-Ventil-Racer auf dem Plan. Mal sehen, ob Doc Jensen dann noch einen neuen Bobber-Stil entwickelt. Man darf gespannt sein. Wer mehr über Doc Jensen und seine Guzzis erfahren und probe-fahren möchte: [www.doc-jensen.de](http://www.doc-jensen.de)





# SWAY MAG

DAS MAGAZIN FÜR FREUNDE DES GUTEN GESCHMACKS



**SWAY**  
BOOKS

ISSN 2367-2943



9 772367 294002 02